

Norwegen

FLIRTS AUF DEM VORMARSCH

Die Norwegische Staatsbahn (NSB) beschafft zurzeit FLIRT-Triebwagen von Stadler. 2014 wurden 13 neue Triebwagen in Betrieb genommen und so standen am Ende des Jahres insgesamt 61 Fahrzeuge in Betrieb, verteilt auf Typen 74 und 75 (Nahverkehr und Regionalverkehrsversionen). 2015 und 2016 werden weitere 20 neue Triebwagen in Betrieb genommen. Dagegen wurden 2014 acht Triebwagen des Typs 69 aus dem Betrieb genommen. 2015 sollen es zwölf weitere Exemplare werden.

Die Loktype EI14 wird sich auch nicht mehr lange halten bei der NSB-Tochter CargoNet. Genaue Pläne sind nicht bekannt, aber es laufen gerade zwei Vectron-Loks von Siemens im Probeinsatz.

(Hans Schaefer)

Großbritannien

FREIGHTLINER

Das US-amerikanische Bahnunternehmen Genesee & Wyoming (G&W) gab am 24. Februar 2015 bekannt, die britische Freightliner Group im ersten Quartal 2015 übernehmen zu wollen. Deren aktuellen Gesellschafter, mehrheitlich der Arcapita-Fonds, erhalten ca. 490 Mio. £ (668 Mio. €). Das Management von Freightliner soll bis Mitte 2020 noch 5 % am Unternehmen halten. (eurailpress.de)

Slowakei

FREIFAHRT FÜR (FAST) ALLE

Die slowakische Regierung hat anlässlich des 25. Jahrestags der „Wende“ entschieden, dass ab sofort Senioren ab 62 Jahren, Kinder bis 15 Jahre und Studenten bis 26 Jahre in Zügen der Staatsbahn in der 2. Klasse kostenlos fahren können. Ausgenommen von dieser Regelung sind IC-Züge. Die Freifahrt können alle EU-Bürger in Anspruch nehmen. Voraussetzung ist die ebenfalls kostenlose Beantragung eines Ausweises, der zur Freifahrt berechtigt. Vor Antritt der Reise muss zudem ein Ticket zum Nulltarif besorgt werden. Aufgrund der Regelung kann rund die Hälfte der fünf Mio. Einwohner der Slowakei kostenlos die Bahn nutzen. Die Freifahrt wird darüber hinaus auch von dem privaten Bahnbetreiber RegioJet auf der Linie Bratislava - Komarno angeboten. Dem Regierungsbeschluss ablehnend gegenüber stehen (natürlich) die Bus-Unternehmen. (NaNa)

Italien

ANSALDOBREDA

Der japanische Hitachi-Konzern wird AnsaldoBreda und Anteile an Ansaldo STS übernehmen. Ein entsprechendes bindendes Abkommen haben die Japaner mit Finmeccanica am 24. Februar 2015 unterzeichnet. Von dem Leit- und Sicherungstechnikunternehmen Ansaldo STS übernehmen die Japaner 40 % der Anteile.

Für Hitachi stellt die Übernahme einen wichtigen „Schlüssel-Meilenstein“ auf dem Weg zu einem weltweit führenden Unternehmen der Bahnbranche dar. Die Transaktion soll, vorbehaltlich der behördlichen Genehmigung, im Laufe dieses Jahres abgeschlossen werden. Für die Anteile an Ansaldo STS zahlt

Hitachi 773 Mio. €. Zudem startet Hitachi ein Pflichtübernahmeangebot für die restlichen Ansaldo STS-Aktien. Sollte der Konzern alle Anteile bekommen, zahlt er rund 1,9 Mrd. € für das profitable Unternehmen. Für den Fahrzeughersteller AnsaldoBreda erhält Finmeccanica 36 Mio. €, dabei sind aber einige Restaufträge nicht eingeschlossen. Durch das Geschäft reduziert sich die Nettoverschuldung von Finmeccanica auf 600 Mio. €. (eurailpress.de)

Südafrika und Botswana

DAMPF-ENDE

Sappi Saiccor in Umkomaas südlich von Durban ist die letzte Industriebahn mit Dampflokeinsatz in Südafrika. Eine der beiden Loks der Baureihe 19D erlitt nun einen Schaden am Zylinder. Wegen zu hoher Kosten für die Reparatur hat die Zellstofffabrik eine Diesellok als Ersatz bestellt. Die Lieferung ist für Juni 2015 vorgesehen. Auch die BCL-Mine in Botswana soll eine Beschaffung von Dieselloks ausgeschrieben haben. Das Ende des Dampfbetriebs ist dort für Oktober 2015 geplant.

Damit würde sich in Afrika der Einsatz von Dampfloks ab Herbst 2015 auf Zimbabwe beschränken. Im Land von Robert Mugabe dampft noch der Rangierdienst in Bulawayo (unregelmäßig, Baureihe 15A) und die Hwange colliery (Baureihen 19D und 14A). (Internet Rob Dickinson)

Peru

ÜBER DIE ANDEN IN 2015

Ferrocarril Central Andino hat die Verkehrstage 2015 für den Zug Lima - Huancayo veröffentlicht. Es sind wieder sechs Fahrten vorgesehen: Lima ab 7:00 Uhr am 2.4., 1.5., 27.6., 26.7., 28.8. und 8.10. Die Rückfahrt ab Huancayo 7:00 Uhr erfolgt jeweils zwei bis drei Tage später. Die Daten im Juni und August können sich noch ändern. Für die Fahrten im April und Juli werden nur Hin- und Rückfahrkarten ausgegeben. (Volta o trem)

Brasilien

DAMPF-ENDE

Der letzte nicht-touristische Dampflokeinsatz in Südamerika ist beendet. Die Sentinel-Lokomotiven im Stahlwerk von Cruzeiro wurden ohnehin kaum als „echte“ Dampfloks erachtet. Mit Stand November 2014 waren beide Loks abgestellt und die Schienen im Werk entfernt. (Internet Rob Dickinson)

Paraguay/Argentinien

WIEDER ZÜGE IN ENCARNACIÓN

Am 31. Dezember 2014 wurde der regelmäßige Personenverkehr über die kombinierte Straßen-Schienen-Brücke zwischen Posadas (Argentinien) und Encarnación (Paraguay) nach Jahren des Stillstands wieder aufgenommen. Die Züge verkehren täglich zwischen 07:00 und 18:30 Uhr alle 30 Minuten in jeder Richtung. Sie werden mit niederländischen Wadloper-Triebwagen gefahren. Der Einsatz von Dampfloks im Rangierdienst in Encarnación erfolgt nur noch sporadisch, wenn überhaupt. (Volta o trem)